



Pressemitteilung

Volker Thullesen GmbH aus Neumünster für den „idealen Ort“ nominiert Chance auf 10.000 Euro beim Wettbewerb „Der ideale Ort“ von Das Örtliche

Berlin, 21. Oktober 2011 – Die Volker Thullesen GmbH ist für ihr bürgerschaftliches Engagement für die Auszeichnung „idealer Ort 2011“ nominiert. Das Unternehmen aus Neumünster überzeugte die Jury des bundesweiten Wettbewerbs von Das Örtliche mit seiner Bewerbung „Grundstein“. Volker Thullesen bietet Schülerinnen und Schülern mit Lernschwierigkeiten kostenlosen Nachhilfeunterricht. Der Unterricht wird vom Betrieb organisiert, auch der Lehrer wird von Thullesen bezahlt. Bis zu 30 Schülerinnen und Schüler können teilnehmen.

Über 600 Projekte aus ganz Deutschland haben sich am Wettbewerb beteiligt. Wer von den Nominierten die Auszeichnung „idealer Ort 2011“ am Ende erhält, wird am 8. Dezember in Berlin bekannt gegeben.

Unter dem Vorsitz von Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen hatte die Jury, zu der Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg, Vizepräsidentin Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Klaus-Peter Schöppner, Geschäftsführer TNS Emnid Medien- und Sozialforschung GmbH sowie Barbara Faber, Geschäftsführerin der DasÖrtliche Service- und Marketinggesellschaft mbH zählen, unter allen Einsendungen die besten Projekte ausgewählt.

**Eine Initiative von
Das Örtliche.**



„Die Auswahl aus den über 600 Wettbewerbseinsendungen fiel uns nicht leicht“, so Jurymitglied Barbara Faber. „Die große Vielfalt an bürgerschaftlichem Engagement und tollen Projekten in Deutschland begeisterte uns während des Auswahlprozesses immer wieder.“ Für das Unternehmen Volker Thullesen GmbH entschied sich die Jury, weil das gesellschaftliche Engagement des Betriebs einen Vorbildcharakter für viele andere Unternehmen in Deutschland besitzt.

Vertreter aller neun nominierten Projekte werden von Das Örtliche zur großen Prämierungsveranstaltung von „Der ideale Ort“ am 8. Dezember nach Berlin eingeladen. Dort wird das Siegerprojekt in jeder der drei Wettbewerbskategorien bekannt gegeben und erhält einen Scheck über 10.000 Euro.

Beim Wettbewerb „Der ideale Ort“ wurden im Zeitraum vom 9. Mai bis 30. September Projekte gesucht, die mit viel Fantasie und Tatkraft dafür sorgen, dass sich vor Ort etwas bewegt. Passend zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011 lenkt der Wettbewerb „Der ideale Ort“ die öffentliche Aufmerksamkeit auf das bürgerschaftliche Engagement der ehrenamtlich Tätigen in Deutschland.

Die Nominierungen in den drei Wettbewerbskategorien lauten:

Nominierte Projekte in Kategorie I: Bürgerinnen und Bürger

„Bislichs tapfere Schneiderlein: 7 auf einen Streich“, Bislich, Nordrhein-Westfalen
„Einer für alle - Dorfladen Langfurth“, Langfurth, Bayern
„Kulturpass Frankfurt am Main“, Frankfurt am Main, Hessen

Nominierte Projekte in Kategorie II: Institutionen

„Engagement-Marktplatz“, Brandenburg an der Havel, Brandenburg
„Erinnerungen im Netz (EriN)“, Kassel, Hessen

**Eine Initiative von
Das Örtliche.**



„Kinderstadt Dümpeltown“, Adenau, Rheinland-Pfalz

Nominierte Projekte in Kategorie III: Unternehmen

„Bäcker Peter für Essen“, Essen, Nordrhein-Westfalen

“Grundstein“ vom Meisterbetrieb Volker Thullesen, Neumünster,
Schleswig-Holstein

„Michael Grübel – Helfende Hände“, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen

Alle Informationen zum Wettbewerb sowie Bildmaterial zum Download gibt es im Internet unter www.der-ideale-ort.de .

Pressekontakt:

Kampagnenbüro “Der ideale Ort”

Chausseestraße 86

10115 Berlin

Tel.: 030-8471245-18

Fax: 030-8471245-29

E-Mail: info@der-ideale-ort.de

**Eine Initiative von
Das Örtliche.**